

Group Ten Metals: Ergebnisse der Oberflächenproben aus Spy im Yukon-Territorium

30.05.2017 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 30. Mai 2017 - [Group Ten Metals Inc.](#) (TSX.V: PGE; US OTC: DCGCF; FSE: 5D32) (das Unternehmen oder Group Ten) freut sich, die Ergebnisse aus seinem 2016er Programm zur Erkundung und Entnahme von geochemischen Gesteinsproben bekannt zu geben, das in dem Ni-Cu-PGE-Projekt Spy, 50 km südlich und auf dem Verlauf des Projekts Wellgreen im Südwesten des Yukon-Territoriums in Kanada, durchgeführt wurde.

Das Explorationsprogramm, das zum Teil über das Mining Exploration Program (YMEP) der Regierung von Yukon finanziert wurde, konzentrierte sich auf den Spy-Sill, eine über 75 - 100 Meter verlaufende Intrusion in Kluane, die über 8 km in das Nebengestein eindringt, und führte zur Entdeckung von zwei neuen Fundstellen, Solo und 99. Mit der Fundstelle 99 verlängerte sich der mineralisierte Hauptabschnitt entlang dem Spy-Sill von 950 m auf 1.500 m, während die Fundstelle Solo auf die potenzielle Kontinuität einer vergleichbaren Mineralisierung von der Fundstelle 99 bis zur Fundstelle Spy South mit einer Entfernung von zwei Kilometern hindeutet. In der nachstehenden Tabelle 1 sind die wichtigsten Ergebnisse der Oberflächenproben von 2016 sowie ausgewählter historischer Proben als Kontext enthalten, die Standorte der Probenahmen sind in Abbildung 1 vermerkt.

Abbildung 1 - Mineralisierung entlang dem Spy-Sill

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2017/39913/30-05-2017_Group_Ten_Announces_Spy_Surface_Sam

Michael Rowley, der President und CEO von Group Ten Metals, erklärte dazu: Die Ergebnisse dieses letzten Explorationsprogramms haben uns sehr ermutigt, da sie unsere Erwartungen hinsichtlich des Umfangs des mineralisierten Abschnitts entlang dem Spy-Sill bestätigen, der weiterhin geologische Parallelen zum hochgradigen Teil der Lagerstätte Wellgreen, 50 km zum Nordwesten hin entlang dem Kluane-Gürtel, aufweist. Mit diesen Ergebnissen erhalten wir eine Reihe neuer Zielgebiete für Bohrungen, die wir vermutlich noch in diesem Jahr aufnehmen werden. Zu unserem geplanten Explorationsprogramm 2017 im Yukon können wir voraussichtlich in den kommenden Wochen neue Informationen melden.

Die Fundstelle 99 weist nahe an der Basis des Spy-Sill sulfidhaltiges mafisches bis ultramafisches Gestein auf. Die Fundstelle Solo ist eine Störungszone, die senkrecht zum Kontakt zwischen dem Spy-Sill und den Hasen-Creek-Sedimenten (Nebengestein) verläuft. Die Mineralisierung wurde im Sill und in der Kontaktzone festgestellt. Die Mengenprobe 224271, die im Jahr 1994 ca. 140 m nordwestlich und oberhalb der Fundstelle 99 entnommen wurde, wies signifikante Ergebnisse (siehe Tabelle 1) aus einem noch wenig erkundeten Horizont oberhalb des Haupterkörpers des Spy-Sill auf; dies eröffnet das Potenzial für mineralisierte Horizonte oberhalb der bekannten mineralisierten Schicht nahe an der Basis des Sills. Diese Proben sind nicht unbedingt repräsentativ für die gesamte Mineralisierung in dem Gebiet.

Tabelle 1 - Wichtigste Ergebnisse der Oberflächenproben von 2016 und historischer Kontext

Bitte entnehmen Sie die Tabelle der Originalmeldung:
http://www.irw-press.at/press_html.aspx?messageID=39913

Über das Projekt Spy

Das Projekt Spy von Group Ten Metals befindet sich im Ultramafitgürtel Kluane, einer 600 km langen Abfolge von Magmatit- und Sedimentgesteinen, die sich vom nördlichen British Columbia durch den Yukon und bis in den Süden von Alaska erstrecken. Spy besteht aus 146 Claims mit einer Fläche von 3.135 Hektar; das Projekt liegt 70 Kilometer (km) nordwestlich von Haines Junction und 270 km nordwestlich von Whitehorse. Die klastischen Sedimentgesteine und der Kalkstein der Hasen-Creek-Formation werden von späteren mafischen bis ultramafischen Sillen aus dem Trias und möglicherweise noch früherer Zeit intrudiert, unter anderem vom Spy-Sill.

Die Mineralisierung im Projekt Spy wird als gabbroides Ni-Cu-PGE + Au klassifiziert; dies gilt ebenso für alle

mit ultramafischem Gestein verbundenen Mineralisierungen im Bereich des Kluane-Gürtels, einschließlich des Projekts Wellgreen. Diese Vorkommen sind in lineare mafische bis ultramafische Intrusionen in Gürteln von metamorphosierte vulkanischen und Sedimentgesteinen eingebettet. Im Kluane-Gürtel steht die Ni-Cu-PGE+Au-Mineralisierung in Verbindung mit den Kluane-Intrusionen, mafischen bis ultramafischen Sillen oder Linsen, die von einem ultramafischen (Peridotit-) Kern zu einem mafischen (Gabbro-) Rand verlaufen. Um die Ränder der Kluane-Intrusionen herum treten Massivsulfidlinen auf; sowohl in der Intrusion wie auch im daneben liegenden Muttergestein sind eingesprengte bis netzförmige Sulfide zu finden. Die Intrusionen sind insbesondere nahe am Kontakt zwischen den vulkanischen (Station Creek) und sedimentären (Hasen Creek) Nebengesteinen eingedrungen.

Die PGE-Ni-Cu-Mineralisierung befindet sich innerhalb und entlang der Basis des 75-100 m breiten ultramafischen Spy-Sill, wo sie in den Schluffstein von Hasen Creek intrudiert. Die Mineralisierung entlang des Kontaktes variiert von eingesprengten bis massiven Sulfidlinen, wobei die historischen Mengenproben der Massivsulfidlinen beachtliche Werte von bis zu 3,1 g/t Pt, 1,4 g/t Pd, 1,0 g/t Au, 3,1 % Ni und 2,8% Cu aus dem Gabbro und 75,8 g/t Pt, 7,9 g/t Pd, 7,0 g/t Au, 2,6 % Ni und 10,45% Cu aus dem Schluffstein im Liegenden ergaben (Tulk, 2001).

Die höchstgradige Ni-Cu-PGE+Au-Mineralisierung steht in Verbindung mit dem basalen Kontakt des Spy-Sill und dem Schluffstein im Liegenden; im gesamten Sill und bis in das Nebengestein an jeder Seite sind jedoch auch eingesprengte niedriggradigere Mineralisierungen festzustellen. Mehrere Vorkommen einer massiven und eingesprengten Mineralisierung treten sporadisch über eine Streichlänge von 1,5 km zwischen den Fundstellen 99 und Sweet 16 auf. Zum Süden hin weisen die Fundstellen Solo und South Spy darauf hin, dass sich die Mineralisierung nach Süden fortsetzt. Zur Erkundung dieses Gebiets sind weitere Arbeiten geplant.

Die nächsten Schritte

Group Ten schließt momentan die Planung für das Feldexplorationsprogramm von 2017 ab; dieses soll weitere Prospektierungen, Schürfgrabungen und Probenahmen südlich der Fundstelle 99 sowie Bohrungen entlang dem 1,5 km langen mineralisierten Abschnitts umfassen, der innerhalb des Spy-Sills identifiziert wurde. Auch im übrigen Konzessionsgebiet sollen weitere Arbeiten durchgeführt werden; dabei liegt der Schwerpunkt auf der Kartierung und der Entnahme von Pickproben.

Das Unternehmen ist nach wie vor damit befasst, das Potenzial weiterer Lagerstätten mit Platingruppenelementen (PGE) abzuschätzen, und wird im 2. Quartal 2017 weitere Informationen hierzu bereitstellen.

Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung (QK/QS)

Garth Kirkham, P.Geo., ist der qualifizierte Sachverständige für die Zwecke des National Instrument 43-101 und hat die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Alle Gesteinsproben sind Mengenproben ohne Länge.

Die Analysearbeiten für die Proben von 2016 wurden von Bureau Veritas Commodities Canada Ltd. ausgeführt, wobei die Probenvorbereitung in Whitehorse, Yukon, und die geochemische Analyse in Vancouver, British Columbia, durchgeführt wurden. Jede Gesteinsprobe wurde mit einer 30-g-Brandprobenfusion (FA 130), gefolgt von einer induktiv gekoppelten Plasma-Massenspektrometrie (ICP-MS), auf Gold, Platin und Palladium untersucht. Darüber hinaus wurden mittels Königswasseraufschluss mit induktiv gekoppelter Plasma-Atomemissionsspektrometrie (ICP-AES) und (ICP-MS), Methoden-Code AQ-270, 34 weitere Elemente analysiert. Alle Ergebnisse haben das QS/QK-Screening des Labors erfolgreich durchlaufen. Die Einrichtungen von Bureau Veritas werden intern und extern geprüft, um die ISO-Registrierungen und -Zertifizierungen aufrecht zu erhalten.

Die historischen Proben wurden von Chemex Laboratories (heute ALS Chemex) oder Cominco Resource Laboratory, beide in Vancouver ansässig, analysiert. Gold, Platin und Palladium wurden durch Brandprobe, die übrigen Elemente durch Königswasseraufschluss mit ICP-Abschluss analysiert. Es liegen keine QS/QK-Informationen vor.

Über Group Ten Metals Inc.

[Group Ten Metals Inc.](#) ist ein Mineralexplorationsunternehmen, das sich auf die Exploration von Vorkommen von Platingruppenmetallen (PGM), Gold, Nickel und Kupfer konzentriert. Das Unternehmen verfügt über

einen großen Grundbesitz im Ultramafitgürtel Kluane im Südwesten des Yukon-Territoriums, über das Goldprojekt Black Lake / Drayton im Bezirk Rainy River im Nordwesten von Ontario und das Cu-Ni-PGM-Projekt Duke Island in Alaska.

Im Namen des Board of Directors

Group Ten Metals Inc.
Michael Rowley

Michael Rowley, President, CEO & Director
info@grouptenmetals.com

Zukunftsgerichtete Aussagen: Aussagen, die nicht ausschließlich historischer Natur sind, sind zukunftsgerichtete Aussagen und enthalten Aussagen bezüglich Annahmen, Pläne, Erwartungen oder Absichten, die die Zukunft betreffen. Es muss darauf hingewiesen werden, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens erheblich von jenen unterscheiden könnten, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht werden. Risiken und Ungewissheiten beinhalten, jedoch nicht beschränkt auf wirtschaftliche, wettbewerbsbezogene, behördliche, umwelttechnische und technologische Faktoren, die die Betriebe des Unternehmens, die Märkte, die Produkte und die Preise beeinflussen könnten. Die Leser sollten die Hinweise bezüglich der Risiken lesen, die in der Management Discussion and Analysis der geprüften Finanzerklärung des Unternehmens beschrieben werden, welche bei der British Columbia Securities Commission eingereicht wurde.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/62033--Group-Ten-Metals--Ergebnisse-der-Oberflaechenproben-aus-Spy-im-Yukon-Territorium.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).